Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Produktname: LÖTLACK SK10

Erstellt/Überarbeitet am: 18.01.12 Version : 1.0

**Ref.Nr.:** BDS001133\_4\_20120118

Ersetzt Fassung vom: AB27450

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

#### **LÖTLACK SK10**

Spraydose

# 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Korrosionsschutz-Produkte

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

CRC Industries Europe byba Touwslagerstraat 1 9240 Zele Belgium

Tel.: +32(0)52/45.60.11 Fax.: +32(0)52/45.00.34 E-mail: hse@crcind.com

Tochtergesellschaften		Tel	Fax
CRC Industries Finland Oy	Asemanrinne 13, 08500 Lohja	+358/(19)32.921	+358/(19)383.676
CRC Industries France	6, avenue du marais, B.P. 90028, 95102 Argenteuil Cedex	01.34.11.20.00	01.34.11.09.96
CRC Industries Deutschland GmbH	Südring 9, D-76473 Iffezheim	(07229) 303.0	(07229)30 32 66
CRC INDUSTRIES IBERIA S.L.U.	GREMIO DEL CUERO-PARC.96, POLIGONO INDUSTR. DE HONTORIA, 40195 SEGOVIA	0034/921.427.546	0034/921.436.270
CRC Industries Sweden	Kryptongatan 14, 431 53 Mölndal	0046/31 706 84 80	0046/31 27 39 91

## 1.4. Notrufnummer

CRC Industries Europe, Belgium: Tel.: +32(0)52/45.60.11 (Büroöffnungszeiten)

Belgien: Giftinformationszentrum: 070 - 245 245

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

## Klassifizierung gemäß 67/548/EEC oder 1999/45/EC



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

18.01.12 Version: LÖTLACK SK10 Erstellt/Überarbeitet am: Produktname:

BDS001133\_4\_20120118 **Ersetzt Fassung vom:** Ref.Nr.: AB27450

1.0

Gesundheit: R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R36: Reizt die Augen.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Physikalisch: HOCHENTZÜNDLICH

**Umwelt:** R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig

schädliche Wirkungen haben.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält: Kolophonium

Warnsymbole: **HOCHENTZÜNDLICH** 

Xi: REIZEND

R-Sätze (Gefahren): R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R36: Reizt die Augen.

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig

schädliche Wirkungen haben.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S-Sätze (Sicherheit):

S16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

S23: Dampf/Aerosol nicht einatmen.

S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen

und Arzt konsultieren.

S35: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

S37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

S51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Zusätzliche

Kennzeichnungselemente nach Aerosolrichtlinie

75/324/EC:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über

50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder

verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Andere zusätzliche Hinweise

auf dem Etikett:

Bemerkung: Zubereitungen, die als gesundheitsschädlich eingestuft sind. weil sie eine Aspirationsgefahr für den Menschen darstellen, müssen dann

nicht mit dem R-Satz R65 gekennzeichnet werden, wenn sie in

Aerosolpackungen oder Behältern mit versiegelter Sprühvorrichtung in den Verkehr gebracht werden. (siehe EU-Direktive 67/548 Anhang VI 9.4 und

TRGS 200)

#### 2.3. Sonstige Gefahren



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

18.01.12 Version: Erstellt/Überarbeitet am: Produktname: LÖTLACK SK10

1.0 Ref.Nr.: BDS001133\_4\_20120118 **Ersetzt Fassung vom:** AB27450

Keine

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

## 3.2. Gemische

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	EC-nr	w/w %	Symbol	R-Sätze*	Anmerkungen
Propan-2-ol	67-63-0	200-661- 7	25-50	F,Xi	11-36-67	В
Aceton	67-64-1	200-662- 2	25-50	F,Xi	11-36-66-67	A
1-Methoxy-2-propanol; Propylenglykolmonomethylether	107-98-2	203-539- 1	10-25		10-67	A
Kohlendioxid	124-38-9	204-696- 9	5-10	-	-	A,G
Kolophonium	8050-09- 7	232-475- 7	5-10	Xi	43	
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan	-	921-024- 6	5-10	F,Xn,N	11-38-51/53-65- 67	

#### Erläuterungen

- A : Stoffe mit europäischen Arbeitsplatz-Grenzwerten
- B : Stoffe mit nationalen Arbeitsplatz-Grenzwerten
- G: Ausgenommen von der Registrierungspflicht gemäß Art.2(7)(a) der REACH-Verordnung 1907/2006

Gefährlicher Stoff	Registrierungsnummer	CAS- Nr.	EC- nr		Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahrenhinweise	Anmerkungen
Propan-2-ol	01-2119457558-25	67- 63-0	200- 661- 7		Flam. Liq. 2,Eye Irrit. 2,STOT SE 3	H225,H319,H336	В
Aceton	01-2119471330-49	67- 64-1	200- 662- 2		Flam. Liq. 2,Eye Irrit. 2,STOT SE 3	H225,H319,H336	А
Kohlendioxid		124- 38-9	204- 696- 9	5- 10	Pressgas	H280	A,G
Kolophonium		8050- 09-7	232- 475- 7	5- 10	Skin Sens. 1	H317	
Kohlenwasserstoffe, C6- C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan		-	921- 024- 6	5- 10	Flam. Liq. 2,Skin Irrit. 2,STOT SE 3,Asp. Tox. 1,Aquatic Chronic 2	H225,H315,H336,H304,H411	
Erläuterungen							

A: Stoffe mit europäischen Arbeitsplatz-Grenzwerten



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Produktname: LÖTLACK SK10 Erstellt/Überarbeitet am: 18.01.12 Version:

Ref.Nr.: BDS001133\_4\_20120118 Ersetzt Fassung vom: AB27450

B: Stoffe mit nationalen Arbeitsplatz-Grenzwerten

G: Ausgenommen von der Registrierungspflicht gemäß Art.2(7)(a) der REACH-Verordnung 1907/2006

(\* Erläuterung der Sätze: siehe Kapitel 16)

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt: Falls die Substanz in die Augen gelangt ist, während mindestens 15 Minuten

reichlich mit Wasser auswaschen

Ärztlichen Rat einholen

Hautkontakt: Alle verunreinigten Kleidungsstücke unverzüglich ausziehen und die

betroffenen Hautstellen ausgiebig mit Wasser nass halten. Nachher mit Seife

und Wasser waschen Ärztlichen Rat einholen

Einatmen: Den Patienten an die frische Luft bringen

Bei Unwohlsein ärztlich behandeln lassen

Verschlucken: Beim Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen, weil die Gefahr von

Aspiration in die Lungen besteht. Falls Aspiration vermutet wird, ist

unverzügliche, ärztliche Behandlung erforderlich

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen: Übermäßiges Einatmen der Lösungsmitteldämpfe kann Übelkeit,

Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen

**Verschlucken:** Nach Erbrechen von verschlucktem Produkt ist Aspiration in die Lunge

wahrscheinlich. Lösungsmittel können zur chemischen Pneumonie führen.

Symptome: Halsschmerzen, Unterleibsschmerz, Übelkeit, Erbrechen.

Hautkontakt: Reizt die Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt mölglich.

Symptome: Rötung und Schmerzen

Augenkontakt: Reizt die Augen

Symptome: Rötungen und Schmerzen, Beeinträchtigungen der Sehkraft

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Allgemeine Hinweise: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett

vorzeigen)

Bei ungewöhnlichen oder andauernden Symptomen immer ärztlichen Rat

einholen

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

1.0

Produktname: LÖTLACK SK10 Erstellt/Überarbeitet am: 18.01.12 Version:

Schaum, Kohlendioxyd oder Löschpulver

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spraydosen können beim Erwärmen über 50°C explodieren Bildet gefährliche Zersetzungsprodukte CO,CO2

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Den (die) Behälter, der (die) dem Brand ausgesetzt ist (sind), durch Bespritzen mit Wasser kühl halten Bei Brandfall den Rauch nicht einatmen

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen ausschalten

Für gute Belüftung sorgen

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen ins Abwasser, Grundwasser, Oberflächengewässer und Erdreich verhindern.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz mit inertem Material aufnehmen

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für weitere Informationen siehe Abschnitt 8

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Von Hitze und Zündquellen fernhalten

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen

Geräte sollten geerdet sein

Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.

Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

Dampf oder Aerosol nicht einatmen.

Für gute Belüftung sorgen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Nach dem Gebrauch sorgfältig waschen



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

1.0

Produktname: LÖTLACK SK10 Erstellt/Überarbeitet am: 18.01.12 Version:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Korrosionsschutz-Produkte

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

## **Arbeitsplatz Grenzwerte:**

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
Arbeitsplatzgrenzwerte der EU:			
1-Methoxy-2-propanol; Propylenglykolmonomethylether	107-98-2	AGW/MAK	100 ppm
		STEL	150 ppm
Kohlendioxid	124-38-9	AGW/MAK	5000 ppm
Propan-2-ol	67-63-0	AGW/MAK	400 ppm
		STEL	500 ppm
Aceton	67-64-1	AGW/MAK	500 ppm
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Oesterreich			
1-Methoxy-2-propanol; Propylenglykolmonomethylether	107-98-2	AGW/MAK	50 ppm
Kohlendioxid	124-38-9	AGW/MAK	5000 ppm
Propan-2-ol	67-63-0	AGW/MAK	200 ppm
Aceton	67-64-1	AGW/MAK	500 ppm
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan	-	AGW/MAK	200 ppm
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, België, Belgique, Belgien			
1-Methoxy-2-propanol; Propylenglykolmonomethylether	107-98-2	AGW/MAK	100 ppm
		STEL	150 ppm
Kohlendioxid	124-38-9	AGW/MAK	5000 ppm
		STEL	30000 ppm
Propan-2-ol	67-63-0	AGW/MAK	400 ppm
		STEL	500 ppm
Aceton	67-64-1	AGW/MAK	500 ppm



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Produktname: LÖTLACK SK10 Erstellt/Überarbeitet am: 18.01.12 Version: 1.0

		STEL	1000 ppm
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Schweiz, Svizzera, Suisse			
1-Methoxy-2-propanol; Propylenglykolmonomethylether	107-98-2	AGW/MAK	100 ppm
Kohlendioxid	124-38-9	AGW/MAK	5000 ppm
Propan-2-ol	67-63-0	AGW/MAK	200 ppm
Aceton	67-64-1	AGW/MAK	500 ppm
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan	-	AGW/MAK	500 ppm
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Deutschland			
1-Methoxy-2-propanol; Propylenglykolmonomethylether	107-98-2	AGW/MAK	100 ppm
Kohlendioxid	124-38-9	AGW/MAK	5000 ppm
Propan-2-ol	67-63-0	AGW/MAK	200 ppm
Aceton	67-64-1	AGW/MAK	500 ppm
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan	-	AGW/MAK	1500 ppm

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische
Schutzmaßnahmen:
Für gute Belüftung sorgen

Von Hitze und Zündguellen fernhalten

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen

Persönliche Bei der Handhabung des Produktes sind Schutzmaßnahmen zur

Schutzmaßnahmen: Vermeidung von Haut- und Augenkontakt zu treffen.

Für gute Belüftung sorgen

**Atmung:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Atemschutzmasken gegen organische Gase- und Dämpfe (Filter A oder AX)

Haut und Hände: Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe tragen.

(Nitril)

Augen: Eine Schutzbrille tragen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

## 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

(für Spraydose Daten for das Produkt ohne Treibmittel)

Form: Aggregatzustand: Flüssigkeit in Spraydose mit CO2 als Treibmittel.

Farbe: Farblos bis gelb.

Geruch: Lösungsmittel.

pH: Nicht anwendbar.

Siedepunkt/-bereich: Nicht verfügbar.

Flammpunkt: < 0 °C

Verdunstungszahl :Nicht verfügbar.Explosionsgrenze :ObereGrenze :Nicht verfügbar.Untere Grenze :Nicht verfügbar.



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Produktname: LÖTLACK SK10 Erstellt/Überarbeitet am: 18.01.12 Version:

Dampfdruck :Nicht verfügbar.Relative Dichte :0.82 g/cm3 (@ 20°C).Löslichkeit in Wasser :Nicht löslich in Wasser

Selbstentzündungstemperatur:> 200 °C

Viskosität: Nicht anwendbar.

#### 9.2. Sonstige Angaben

**VOC:** 700 g/l

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

#### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Überhitzung vermeiden

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Stark oxydierendes Mittel

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

CO,CO2

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Einatmen: Einatmung der Dämpfe des Lösungsmittels können Übelkeit, Kopfschmerzen

und Schwindel hervorrufen

**Verschlucken:** Nach Erbrechen von verschlucktem Produkt ist Aspiration in die Lunge

wahrscheinlich. Lösungsmittel können zur chemischen Pneumonie führen.

**Hautkontakt:** Sensibilisierung durch Hautkontakt mölglich.



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Produktname: LÖTLACK SK10 Erstellt/Überarbeitet am:

18.01.12 Version:

1.0

Ref.Nr.:

BDS001133\_4\_20120118

**Ersetzt Fassung vom:** AB27450

Reizt die Haut

Augenkontakt : Reizt die Augen

## Toxikologische Daten:

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
Propan-2-ol	67-63-0	LD50 oral rat	>2000 mg/kg
		LC50 inhal.rat	>20 mg/l
		LD50 derm.rabit	>2000 mg/kg
Aceton	67-64-1	LD50 oral rat	> 2000 mg/kg
		LD50 derm.rabit	> 2000 mg/kg

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### 12.1. Toxizität

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## **Ecotoxikologische Daten:**

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
Propan-2-ol	67-63-0	IC50 algae	>100 mg/l
		LC50 fish	>100 mg/l
		EC50 daphnia	>100 mg/l
Aceton	67-64-1	IC50 algae	> 100 mg/l
		LC50 fish	> 100 mg/l
		EC50 daphnia	> 100 mg/l

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine experimentellen Daten verfügbar

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine experimentellen Daten verfügbar

#### 12.4. Mobilität im Boden

Nicht löslich in Wasser

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

LÖTLACK SK10 Produktname:

Erstellt/Überarbeitet am:

18.01.12 Version:

1.0

Ref.Nr.:

BDS001133\_4\_20120118

**Ersetzt Fassung vom:** AB27450

Keine Informationen verfügbar

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

## 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten, an genehmigte

Sondermüllsammelstelle abgeben.

Beseitigung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder Verunreinigte Verpackung:

nationalen Gesetzgebung erfolgen

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1. UN-Nummer

**UN-Nummer:** 1950

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Ordnungsgemäße

AEROSOLS, flammable Versandbezeichnung:

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse: 2.1 ADR/RID - Klassifizierungscode: 5F

## 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar. Verpackungsgruppe:

## 14.5. Umweltgefahren

ADR/RID - Umweltgefährdend: Nein IMDG - Marine pollutant: No ADR/RID - Umweltgefährdend: Nein

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR/RID - Tunnelkategorie: (D) IMDG - Ems: F-D,S-U



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

1.0

Produktname: LÖTLACK SK10 Erstellt/Überarbeitet am: 18.01.12 Version:

IATA/ICAO - PAX: 203 IATA/ICAO - CAO 203

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

#### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

## 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Das Sicherheitsdatenblatt wurde auf Grundlage aktueller europäischer Verordnungen erstellt.

Richtlinie 2008/47/EC zur Anpassung der Aerosolrichtlinie 75/324/EEC.

Richtlinien 99/45/EU

Verordnung EG Nr 1907/2006 (REACH)

Nationale Daten	(DE) Deutschland
Wassergefährdungsklasse	1 (Schwach wassergefährdend)

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

\*Erläuterung der R-Sätze: R10: Entzündlich.

R11: Leichtentzündlich. R36: Reizt die Augen. R38: Reizt die Haut.

R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden

verursachen.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig

schädliche Wirkungen haben.

\*Erläuterung der H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

18.01.12 Version: Erstellt/Überarbeitet am: Produktname: LÖTLACK SK10

1.0 BDS001133\_4\_20120118 Ref.Nr.: **Ersetzt Fassung vom:** AB27450

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Dieses Datenblatt darf ohne schriftliche Genehmigung von CRC nur vollständig und in vorliegender Form kopiert oder weitergegeben werden.

